



Willkommen, Hoş geldiniz, добро пожаловать

zur 2. KSW Fight-Night am 13.Okt. 2007



Mit etwas Verspätung komme ich in Hillmicke an und sehe schon an den belegten Parkplätzen, dass die Veranstaltung gut besucht ist.

Mitten in der Halle ist ein Kampfring aufgestellt, ähnlich wie er mir aus Kitzkoübertragungen bekannt ist. Über 100 Zuschauer jubeln den zwei kämpfenden Athleten zu. Dann der Abbruch wegen einer Nasenblutung, die zunächst nicht zu stoppen ist.

In der Halle riecht es nach Adrenalin und Desinfektionsmitteln. Trainer und Betreuer begleiten jeden Kämpfer zur Arena während aus den Lautsprecherboxen der Eventfirma "Schmidt & Boersma GbR" aufputschende Musik den Zuschauer fesselt.

Eigentlich wollte ich nur ein paar Fotos machen und wieder gehen, aber was ich in den nächsten Stunden sehe ist spannender als Kino und interessanter als ein Fußballländerspiel. Also bleibe ich bis zum letzten Kampf und sehe Kickboxen wie es professioneller in einem Ort wie Hillmicke nicht sein kann.

Trainierte Athleten, viele mit türkischen Wurzeln oder deutschstämmige aus der ehemaligen Sowjetunion, schenken sich im Ring nichts. Ein Schnelligkeits- und Kräftemessen par excellence. Jeder Fighter steht mehrmals im Ring - für jeweils zwei kräfteaubende Runden. Ein Ringrichter klärt fair und achtet auf die Gesundheit der Sportler. Viele Kämpfer werden im Verlauf des Turniers angezählt. Punktrichter entscheiden die Kämpfe, die nicht durch technisches KO entschieden werden. Am ganzen Abend sehe ich keinen unfairen Verlierer und keinen überheblichen Gewinner. Nach jedem Kampf verabschieden sich die Kontrahenten sportlich. Dem Sieger eines Kampfes winkt jeweils ein Pokal, dem Verlierer Anerkennung und Respekt für die mutige Teilnahme.

Den Trainern und Verantwortlichen sei an dieser Stelle mal gesagt: Tolle Arbeit!